

## Orinad Look AG profitiert von BGM-Schulung der AXA Schweiz

Die AXA Schweiz unterstützt mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) ihre Unternehmenskunden bei diversen Gesundheitsthemen, so auch bei der Durchführung von Führungskursen. Die Teilnehmenden lernen im Kurs, wie sie Absenzen im Team durch präventives Handeln verringern können und üben das Führen von heiklen Gesprächen mit Mitarbeitenden. Die Orinad Look AG hat dieses Angebot genutzt und im Februar zwanzig Filialleiterinnen und -leiter zur AXA in die Schule geschickt.



Wie erfolgreich ein Unternehmen ist, hängt stark vom Engagement seiner Mitarbeitenden ab. Eine gesunde und motivierte Belegschaft, die das Unternehmen stolz nach aussen vertritt, ist beim zunehmenden Druck im Arbeitsalltag aber keineswegs selbstverständlich. Die AXA Schweiz will nichts dem Zufall überlassen und bietet deshalb ihren Unternehmenskunden schon seit mehreren Jahren ein ganzheitlich Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) an. Dieses umfasst ein breites Angebot an Dienstleistungen – unter anderem Schulungen zum Thema «gesundheitsfördernder Führungsstil».

Von diesem Angebot hat auch die Geschäftsleitung von Orinad Look AG profitiert und ihre zwanzig Filialleiterinnen und -leiter im Februar zur AXA in die Schule geschickt. Denn das Wohlbefinden der Mitarbeitenden wird bei der Schweizer Coiffure-Kette gross geschrieben: «Die Mitarbeitenden sind unser wichtigstes Kapital», sagt Christian Baehni, CFO Orinad Look AG, «ohne sie steht der Laden still.»

### **Vorbeugen ist besser als heilen**

Sich häufende Absenzen sind ein ernstzunehmendes Problem, weiss auch Nils Kundert, CEO von Orinad Look AG. Er hat zusammen mit seiner Tochter und zukünftigen Geschäftsinhaberin am ganztägigen BGM-Kurs in Winterthur teilgenommen: «Bei der angespannten Marktsituation, die wir momentan haben, ist es äusserst problematisch, wenn Mitarbeitende für längere Zeit ausfallen», sagt er. Damit es gar nicht erst soweit kommt, kann präventiv viel getan werden. Dies veranschaulichte die externe Kursleiterin, Nina Hottinger, anhand einer Eisberg-Illustration: «Nur ein Siebtel des Eisbergs ragt über das Wasser hinaus – dies sind die sichtbaren Absenzen bedingt durch Unfall und Krankheit. Ein viel grösserer Teil jedoch, sechs Siebtel des Volumens, befindet sich unter Wasser und ist damit unsichtbar. Dies sind u.a. die Spannungen und Konflikte, welche uns im Arbeitsalltag beschäftigen; alles, was belastend wirkt, ohne dass es für andere offensichtlich ist», sagt Nina Hottinger. Statt den oberen Siebtel des Eisbergs, die Unfälle und Krankheitsfälle isoliert anzugehen, zum Beispiel durch eine verstärkte Absenzenkontrolle, sei es viel wichtiger, das Betriebsklima zu erwärmen, um den ganzen Eisberg zum Schmelzen zu bringen. Dabei nehmen die Führungskräfte eine Schlüsselfunktion ein. Denn durch ihre Vorbildrolle prägen sie den Umgang im Team entscheidend mit. Ziel der BGM-Schulung ist deshalb, Führungskräfte für den täglichen Umgang mit den Mitarbeitenden zu sensibilisieren und ihnen aufzuzeigen wie sie klar, unterstützend und wertschätzend zugleich kommunizieren können.

### **Balanceakt zwischen Wertschätzung und Grenzziehung**

Wie aber kann man jemandem signalisieren, dass man sich kümmert und gleichzeitig vermeiden, dass es als Druck wahrgenommen wird? Dies ist nur eine der vielen Herausforderungen, vor welchen Vorgesetzte stehen. «Um Mitarbeitende zu motivieren, ist Wertschätzung besonders wichtig», sagt Nina Hottinger. Dies bedeute aber nicht nur, Mitarbeitende zu loben, sondern könne auch über kleine Gesten wie sich Zeit nehmen oder Verantwortung übertragen vermittelt werden. Gleichzeitig brauche es aber auch eine klare Kommunikation, um Mitarbeitende zu führen. Dass beides zusammen nicht immer einfach zu vereinbaren ist, weiss auch die Kursleiterin: «Dieser Balanceakt zwischen Wertschätzung und klarer Grenzziehung ist ein Wagnis, auf das sich Führungskräfte immer wieder neu einlassen müssen.»

Bei den Filialleiterinnen und -leitern von Orinad Look AG kamen solch eingängige Bilder gut an: «Durch den BGM-Kurs der AXA Schweiz wurde uns wieder einmal klar, wie wichtig eine klare und wertschätzende Kommunikation ist. Jede und jeder von uns weiss, wie motivierend ein Lob vom Chef sein kann, aber durch den eigenen Stress geht das häufig vergessen. Durch den Kurs wurde uns dies wieder einmal eindrücklich vor Augen geführt», sagt eine zufriedene Teilnehmerin. Auch CEO Nils Kundert zeigt sich zufrieden: «Die lebendige Präsentation der Kursleiterin war sehr ansprechend. Nun sind wir gespannt, ob sich die vielen positiven Inputs auch in unseren Teams umsetzen lassen und die Absenzen dadurch zurückgehen werden.»

### **Betriebliches Gesundheitsmanagement**

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) ist eine Dienstleistung der Bereiche Krankentaggeld und Berufliche Vorsorge, welche die AXA Winterthur ihren Kunden ab 50 Mitarbeitern anbietet. Das BGM beinhaltet drei Bereiche: Gesundheit fördern, Absenzen verringern und Invalidität vermeiden.

